



14.12.2017

1.500 €-Spende anstatt Weihnachtsbriefe und -geschenke

Anstelle von Weihnachtsbriefen und –geschenken unterstützt die Sparkasse im Landkreis in diesem Jahr den Sozialfonds „Familien in Not“ und den Kreisjugendring jeweils mit einer **Spende in Höhe von 750 Euro**.

Unverschuldet in Not geratene Familien können sich z.T. die normalsten Dinge, wie z.B. die Erstausrüstung für Kleinstkinder, nicht leisten. Der Sozialfonds greift den Bedürftigen unter die Arme – meist in Form von zinslosen Darlehen. So können die Familien sich das Nötigste besorgen, bis die Zuschüsse der Sozialeinrichtungen genehmigt sind.

Der Kreisjugendring schafft für den Spendenbetrag ein „Jugger-Spiel“ an. Dabei handelt es sich um eine Sportart, die Eigenschaften eines Mannschaftssports mit Elementen verschiedener Individualsportarten, wie z.B. Fechten oder Ringen miteinander verbindet. Die Spieler wollen mit gepolsterten Sportgeräten (Pompfen) den Gegner daran hindern, den Spielball (Jugg) in das gegnerische Tor zu bringen. Den Ursprung hat das Spiel im Film „Die Jugger – Kampf der Besten“.

Die Sparkasse im Landkreis unterstützt gerne soziale Einrichtungen oder auch die Jugend. Mit den beiden Spenden können wir sowohl für Familien als auch für die Jugend Gutes tun.



Landrat Helmut Weiß (r.) freut sich mit Roland Schmidt (2.v.l.), Sachgebietsleiter Kreisjugendamt und Robert Foitzik (Mitte), Vorsitzender Kreisjugendring, über die Spenden – übergeben von Sparkassendirektor Gunther Frautz (l.) und Marketingleiterin Manuela Schreibelmayer (2.v.r.).